

Verhandlungsschrift

über die, am 28. April 1965, abends 20 Uhr abgehaltene
2. Sitzung der neugewählten Gemeindevertretung Hittisau. 2

Anwesende: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte: Anton Faisst,
Konrad Hagspiel und Elmar Huber, die Gemeindever-
treter: Konrad Berkmann; Ludwig Hagspiel, Alfons Sutterluti,
Hermann Hagspiel, Josef Hagspiel, Oskar Eberle, Willi Mennel,
Albert Schelling, Xaver Hagspiel, Lässer Alfred, Otto Lipburger
Josef Steurer, Josef Bilgeri und Othmar Reidel.

Verhandlungsgegenstände:

1. Eröffnung und Begrüssung.
2. Verlesen des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 20.4. 1965.
3. Bestellung des Protokollführers.
4. Berichte des Bürgermeisters.
5. Wahl der Unterausschüsse.
6. Stellungnahme zur Erhöhung der Kaminkehrertarife.
7. Anschluss an die Gemeindewasserversorgung.
8. Ansuchen um Beiträge.
9. Vergabe der Strassenteerung.
10. Freie Anträge und eventuelle Beschlussfassung hierüber.

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und entbietet allen Erschienen herzlichen Gruss.
2. Die Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung vom 20.4.1965 wird ohne Einwand genehmigt.
3. Zum Protokollführer wird, - nach der ablehnenden Haltung mehrerer zum Vorschlag gebrachter Gemeindevertreter-Elmar Huber ^{bestellt}. Der Bürgermeister dankt dem abgetretenen Schriftführer, Gemeindevertreter Willi Mennel, in anerkennenden Worten für seine Arbeit.
4. Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet über die Gebarung der Bregenzerwälder Feuerversicherungsanstalt, deren Vermögen auf über 8.000.000 S angewachsen ist. Er teilt mit, dass am 10.5.1965 in Egg eine Tagung der Bregenzerwälder Bürgermeister statt-

findet, bei der nebst den Belangen der Bregenzerwälder Feuer-
 versicherungsanstalt auch auf die Probleme der Umgestaltung
 des Verkehrsvereins Bregenzerwald beraten werden. Die Grund-
 ablösungen beim Strassenbau in Hangerfluh - Waldrast sind noch
 nicht erledigt, weil im Zuge der Bauarbeiten grösser Spreng-
 ungen und die Anlage breiterer Böschungen notwendig wurden.
 Beim Strassenbauamt möge erwirkt werden, dass durch die Herstel-
 lung von Stützmauern nicht mehr so grosse und für die Gemeinde
 kostspielige Grundablösungen nötig werden. - Dagegen ist die
 Grundablöse für den Güterweg Neyer- Häderich im Bäulos 1 ge-
 regelt und zur Zufriedenheit gelöst. - Die Gemeindestrassen
 sind zur Zeit in einem teilweise desolaten Zustand, der dringend
 der Abhilfe bedarf. Sehr vordringlich ist die Verstärkung und
 Instandsetzung der Liessenbächbrücke. - Der sog. Schülerweg in
 Bolgenach bedarf einer Überholung und teilweisen Neubeschotterung. -
 Leo Hagspiel erhielt für seine "Inbisstube Hittisberg" die
 Konzession für das Gast- und Schankgewerbe. - Es kommen zur Zeit
 erneut Klagen der Bauern über grosse Wildschäden in Feld und
 Wald. Es muss darauf gedrungen werden, die Abschusszahlen zu
 erhöhen. - Die Fischerei Völken wird an Dr. Sebastian Feuerstein,
 Bregenz, um 7.500.-- S Jahrespacht vergeben. - Für das Fischerei-
 revier Kungsteg-Völkenbrücke kostet eine Jahreskarte S 450.--,
 eine Tageskarte S 60.--, eine Gästekarte bei mindest achttägigem
 Kuraufenthalt im Ort S 150.--. - Eine generelle Tbc- und Bang-
 bekämpfungsaktion wird heuer nicht durchgeführt. -
 Konrad Berkmann berichtet über den Verlauf der Jahreshauptver-
 sammlung des Verkehrsvereines Hittisau. Besonders Interesse fanden
 die Berichte des Obmanns und der Verkehrsamtsleiterin. Mit beson-
 derer Genugtung wurde die erfreuliche Aufwärtsentwicklung des
 Fremdenverkehrs - die Übernachtungen stiegen auf über 43.000 -
 zur Kenntnis genommen.

5
 4.

Wahl der Unterausschüsse:

In die Unterausschüsse wurden folgende Vertreter bestellt:

Wasserwerksausschuss: Josef Bundschuh, Konrad Hagspiel, Hermann
 Hagspiel, Willi Mennel, Schelling Albert, Joh. Bap. Fink, Loitz Rud.

Schulausschuss: H.H.Pf. Paul Sohm, Dir. Peter Eberle, Dir. Elmar
 Huber, Ludwig Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Steurer.

Schwimmbadausschuss: Willi Mennel, Schull. Joh. Bap. Fink, Alfred
 Lässer, Hyronimus Faisst, Reidel Othmar.

Strassenausschuss: Konrad Hagspiel, Josef Hagspiel, Bilgeri Josef,
 Albert Schelling, Vitalis Bereuter und Alois Burtscher.

Bauausschuss: Konrad Berkmann, Alois Burtscher, Eberle Oskar,
 Ludwig Hagspiel, Albert Schelling, Huber Elmar und Josef Bundschuh.

Finanzausschuss: Anton Faisst, Konrad Hagspiel und Elmar Huber.

Überprüfungsausschuss: Konrad Berkmann, Ludwig Hagspiel und
 Alfred Lässer.

Viehwirtschaftsausschuss: Josef Bilgeri und der Ausschuss des
 Viehzuchtvereines.

Altersheim: Willi Mennel

Fischereiausschuss: Anton Faisst, Oskar Eberle, Joh. B. Fink.

Fremdenverkehrsausschuss: Josef Bilgeri und Alfons Sutterluti, sowie der Ausschuss des Verkehrsvereines.

Ortsschätzer: Albert Schelling, Ludwig Hagspiel und Vitalis Bereuter.

Ausschuss für die Festsetzung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge: Konrad Berkmann, Konrad Hagspiel, Anton Faisst und Alois Burtscher, sowie 2 Mitglieder des Verkehrsvereinsausschusses.

6. Die Gemeindevertretung stimmt mehrheitlich der Erhöhung der Kaminkehrertarife um 10 v.H. zu.
 7. Der Landwirt August Baldauf hat um den Wasseranschluss für sein Anwesen " Spiegels " in Bad Hohl, Gemeindegebiet Lingenau, angesucht. Die eigene Wasserversorgung dieses Anwesens hat seinerzeit beim Strassenneubau schwer gelitten. Dem Anschluss wird bei Entrichtung der üblichen Gebühr zugestimmt.
 8. Das Ansuchen um einen Beitrag für die Lautsprecheranlage in der Kirche wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.
 9. Für die Strassenteerung Rain und Reute sind von den Firmen Nägele & Co., Sulz, und Wilhelm & Mayer, Götzi, Offerte eingegangen. Die Anbotpreise beider Firmen liegen gleich hoch. Die Kosten für die Teerung betragen S 70,-- per m². Bei einer angenommenen Strassenbreite von 3,50 m belaufen sich die Kosten für die beiden Teilstücke auf ca. S 400.000.--. Die Vergabe an eine der beiden Firmen erfolgt erst nach fixer schriftlicher Zusage des Arbeitsbeginnes bis zum 15. Juni 1965.
 10. a) Die Gemeinde stellt zur Errichtung einer Wöchnerinnenstation der Gemeindehebamme im Altersheim vier Zimmer zur Verfügung. Vor der Neufestsetzung des Hebammenwartegeldes müssen erst Erkundigungen und Rücksprache gepflogen werden.
b) Die Gemeindeangestellte Frl. G. Steurer erhält im Feuerwehrgerätehaus ein Zimmer zugewiesen.
c) Beim Schulhaus in Bolgenach sind Dachschäden entstanden, die ehest beseitigt werden müssen.
d) Der Weg zur Postgarage beim Gasthof Kreuz ist in sehr schlechtem Zustande. Es ist zu überprüfen, wer für seine Instandhaltung zuständig ist.
e) Um die alte Tradition zu wahren, erklärt sich Gemeindevertreter Alfons Sutterluti bereit, das Amt des Ausrufers zu übernehmen. Bekanntmachungen sind ihm rechtzeitig vorzulegen.
- Schluss der Sitzung um 23.45 Uhr.

Elmar Huber *Receiv*